



Brüderle übernimmt Schirmherrschaft der HHL-Energiekonferenz

Brüderle übernimmt Schirmherrschaft der HHL-Energiekonferenz

Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) übernimmt die Schirmherrschaft der ersten Energiekonferenz der Handelshochschule Leipzig (HHL). Am 14. und 15. April 2011 findet die in Deutschland einzigartige Veranstaltung statt, bei der 48 ausgewählte Studierende verschiedenster Fachrichtungen aus ganz Deutschland mit Experten wie Robert Schaeetzke, E-Mobility Koordinator Deutschland der Siemens AG, sowie Florian Hacker vom Öko-Institut e.V. aktuelle Trends der E-Mobility-Branche diskutieren. In seiner Botschaft an die HHL-Studenten sagt Brüderle: "Mit dem Titel 'E-Mobility - Implikationen für Geschäftsmodelle und Infrastruktur' greifen Sie ein sehr wichtiges und zukunftsrelevantes Thema für Ihre Veranstaltung auf. Die Bundesregierung hat sich in Bezug auf Elektromobilität hohe Ziele gesetzt. So wollen wir bis 2020 eine Million Elektromobile auf Deutschlands Straßen haben. Ein enges Zusammenarbeiten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und natürlich dem Know-how engagierter Studenten ist dafür zwingend erforderlich."

Neben Fallstudienwettbewerben und Podiumsdiskussionen stehen bei der HHL-Energiekonferenz Expertenvorträge und Networking-Events auf dem Programm. Unterkunft und Verpflegung werden für die Teilnehmer gestellt. Organisiert wird die von Caggemini Consulting und weiteren Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützte HHL-Energiekonferenz von einem Team aus zehn Studenten, die sich ehrenamtlich im HHL Energy Club engagieren. Weitere Informationen: <http://energyclub.hhl-students.de>

E-Mobility ist Wachstumsmarkt der Zukunft

Das Thema der ersten HHL-Energiekonferenz haben die Studenten der ältesten privaten betriebswirtschaftlichen Universität im deutschsprachigen Raum bewusst gewählt. E-Mobility ist einer der Wachstumsmärkte des kommenden Jahrzehnts, der sowohl die gesamte Automobilbranche als auch Energieunternehmen und Firmen aus dem Bereich Infrastruktur zum Umdenken zwingen wird. Bis 2020 sollen laut der Unternehmensberatung A.T. Kearney 10 Prozent der neu verkauften Fahrzeuge Elektroautos und Plug-In-Hybride sein. Daraus ergibt sich ein potenzieller Markt von 17 Milliarden Euro für Unternehmen aus den Wirtschaftszweigen Stromerzeugung und Infrastruktur. Die erste HHL-Energiekonferenz wird diese Potenziale beleuchten und auf mögliche Problemstellungen eingehen.

HHL Energy Club organisiert die HHL-Energiekonferenz

Organisatoren der HHL-Energiekonferenz sind Studenten aus den MBA- und M.Sc.-Studiengängen der HHL, die mit dem HHL Energy Club eine in Deutschland bisher einzigartige Initiative ins Leben gerufen haben. Nur wenige internationale Hochschulen (z.B. Harvard, Wharton, MIT oder INSEAD) besitzen bereits einen Energy Club, der zumeist von Studenten gegründet und mit regionalen und überregionalen Unternehmen der Energiebranche zusammenarbeitet. Die Aktivitäten der studentischen Initiative an der HHL, die perspektivisch zu den führenden Energy Clubs zählen möchte, beinhalten neben Diskussionsveranstaltungen mit Branchenexperten oder Exkursionen in verschiedene Unternehmen und Institutionen der Energiewirtschaft nun neu auch die HHL-Energiekonferenz. Die Energiebranche, die sich auch in einem Cluster der Stadt Leipzig widerspiegelt, bildet vielfältige Möglichkeiten für Unternehmensgründungen und für den Jobeinstieg. Die Etablierung des HHL Energy Club gibt somit indirekt auch Impulse für die regionale Entwicklung. Dies gilt besonders für Leipzigs Anspruch, eine der herausragenden Energiemetropolen in Europa zu werden. Weitere Informationen: <http://energyclub.hhl-students.de>

Die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist die älteste private betriebswirtschaftliche Universität im deutschsprachigen Raum und zählt heute zu den führenden Business Schools. Das Vollzeit-M.Sc.-Programm kam in dem "Masters in Management 2010"-Ranking der Financial Times auf Platz 3 in Deutschland und Platz 38 weltweit. Im Ranking "European Business Schools 2010" der Financial Times erreichte die HHL Platz 59 und hat sich damit um 11 Plätze innerhalb eines Jahres verbessert. Das trendence Absolventenbarometer 2010 und die Universum Student Survey 2010 belegen zudem: Die HHL ist Deutschlands beliebteste Wirtschaftshochschule. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Weitere Informationen: www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

